
**Antrag auf Feststellung des maßgeblichen Einkommens
gem. §§ 5ff Hessisches Wohnraumförderungsgesetz (HWoFG) und Erteilung einer
Wohnberechtigungsbescheinigung**

**Grundsätzlich ist für die Erteilung einer Allgemeinen Wohnberechtigungsbescheinigung die
Gemeinde zuständig, in der Sie Ihren aktuellen Wohnsitz haben.**

Haben Sie bereits eine Wohnung in Aussicht, ist der Antrag am künftigen Wohnort zu stellen.

- Eine Bearbeitung Ihres Antrages ist nur möglich, wenn der **Antrag und alle Unterlagen vollständig vorliegen**. Unvollständige Anträge werden nicht angenommen! **Bitte füllen Sie den Antrag leserlich aus.**
- Es ist erforderlich, dass die **Personalien aller zum Haushalt rechnenden Personen** nachgewiesen werden (Personalausweis oder Pass, gültiger Aufenthalt, Kinder unter 16 Jahren Pass oder Geburtsurkunde). Vorlage bitte immer im Original. Falls nötig, können weitere Unterlagen gefordert werden.

| Familienname | Vorname | Geburtsdatum |
|--------------|---------|--------------|
| | | |

| Straße / Haus-Nr. | Postleitzahl und Ort |
|-------------------|----------------------|
| | |

| Staatsangehörigkeit | (bitte Land angeben / gültige Aufenthaltserlaubnis vorlegen) |
|---------------------|--|
| | |

| Familienstand | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> ledig | <input type="checkbox"/> verheiratet seit |
| <input type="checkbox"/> getrennt lebend | <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft seit |
| <input type="checkbox"/> geschieden | <input type="checkbox"/> Verwitwet |
| <input type="checkbox"/> Aufgehobene Lebenspartnerschaft | |

| Besteht bei Ihnen oder einer anderen Person eine Schwangerschaft? |
|---|
| Falls ja, bitte Namen der schwangeren Person eintragen; die Vorlage des Mutterpasses ist zwingend erforderlich: |
| |

Bitte füllen Sie nun noch die Rückseite aus und tragen bitte alle erforderlichen Daten ein.

Als „Art der Einkünfte“ geben Sie bitte an, von welchem Geld Sie beabsichtigen die künftige Wohnung zu bezahlen. Entsprechende Nachweise sind immer erforderlich.

Fortsetzung siehe Rückseite

- Antrag auf Erteilung einer Wohnberechtigung -

Zum Haushalt rechnende Personen (einschl. Antragsteller/in)

| Name und Vorname | Geb.Datum | Verwandschafts- verhältnis | Art der Einkünfte |
|---------------------|-----------|-------------------------------|-------------------|
| 1. Antragsteller/in | | | SGB II |
| 2. | | | |
| 3. | | | |
| 4. | | | |
| 5. | | | |
| 6. | | | |
| 7. | | | |
| 8. | | | |
| 9. | | | |
| 10. | | | |

Besteht bei dem/der Antragsteller/in oder einer zum Haushalt rechnenden Person eine Schwerbehinderung (Grad der Behinderung muss wenigstens 50 betragen)?

nein

ja, dann bitte Nachweise beifügen

Haben Sie oder eine zum Haushalt rechnende Person gesetzliche Unterhaltsverpflichtungen zu leisten und wird diese auch regelmäßig gezahlt?

nein

ja, dann bitte Nachweise beifügen

Verfügen Sie oder eine zum Haushalt rechnende Person über Vermögen?

(Als Vermögenswerte sind insbesondere zu betrachten: Bank- und Sparguthaben, Wertpapiere, Aktien, Aktienfonds, Haus- und Wohnungsbesitz und sonstige Immobilien, bebaute Grundstücke, auf Geld gerichtete Forderungen, sonstige Rechte, wie z.B. Recht auf Grundschulden, Nießbrauch, Dienstbarkeiten und Altenteile, auch im Ausland)

nein

ja, bitte tragen Sie die Art/ Höhe bzw. Wert ein und legen Sie entsprechende Nachweise vor

Ich versichere hiermit, die vorstehenden Angaben, insbesondere zu den Einnahmen und Vermögen, vollständig und wahrheitsgemäß gemacht zu haben.

Mir ist bekannt, dass ich verpflichtet bin, alle Veränderungen der Einkünfte, der Haushaltsgröße oder der Anschrift bis zur Erteilung der Wohnberechtigungsbescheinigung unverzüglich mitzuteilen. Unrichtige Angaben werden geahndet und können sogar zur Unwirksamkeit eines abgeschlossenen Mietvertrags führen!

**Mir ist bekannt, dass die erhobenen Daten automatisch gespeichert werden.
Die Vorschriften des Hess. Datenschutzgesetzes finden Anwendung.**

Rödermark, den

Ort und Datum

Unterschrift